Nach dem letztem Urteil: Der Schuladel dankt ab

Q12 des Hertzhaimer-Gymnasiums gestaltet lustigen Abistreich unter dem Motto „Westminster ABI“ – Lehrer müssen sich in Battles beweisen

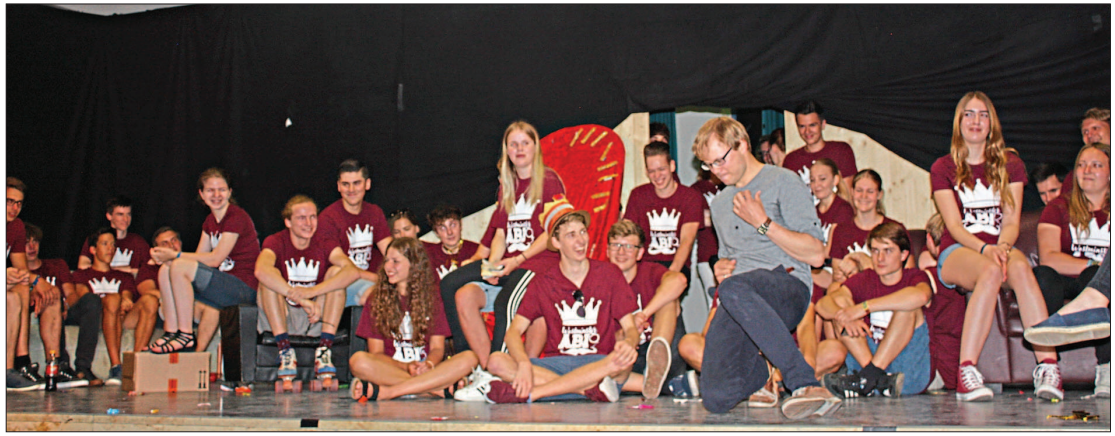
Von Lisa Brand

Trostberg. Nach acht Jahren auf dem Thron respektive der Schulbank dankte die Q12 des Hertzhaimer-Gymnasiums Trostberg ab. Doch bevor die Abiturienten die Krone dem König, Oberstufenkoordinator Helmut Goller, übergeben, rechneten sie ab: Beim Abi-Streich unter dem Titel „Westminster ABI“ sprachen sie gestern Vormittag Urteile über Lehrer, die sie in ihrer Amtszeit begleitet hatten. In verschiedenen „Battles“ traten jeweils zwei Lehrer gegeneinander an. Der Gewinner wurde frei gesprochen, der Verlierer bestraft.

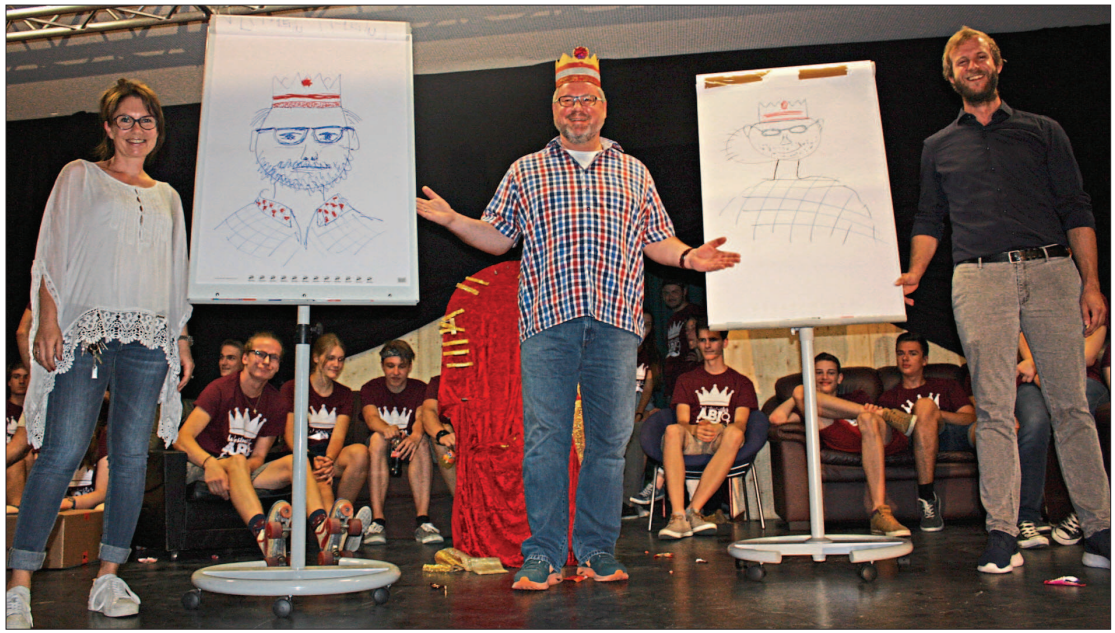
Begleitet von königlichen Fanfarenklängen zogen die 88 Abiturienten ein letztes Mal auf dem roten Teppich in die Aula ein. Dann begann die Urteilsfindung, die von Anja Leineweber und Immanuel Sotero moderiert wurde. Das Organisationsteam um Magdalena Kollmann, Lena Huber und Immanuel Sotero hatte knifflige Gleichungen vorbereitet, welche die Mathematik-Lehrer Markus Weig und Konrad Stadler in einer gewissen Zeit lösen mussten – und das während laute Metal-Musik lief und Schüler aus der Unterstufe sie durcheinander brachten. Weiter ging es mit einem Dance-Battle. Die Sportlehrerin Annette Wallner und ihr Kollege sollten zum aktuellen Sommer-Hit „Despacito“ möglichst ausgefallen tanzen, zwei freiwillige Schüler unterstützen sie dabei. Auch Kunstlehrerin Jana Mehler und Englischlehrer Michael Otten waren gefragt. Sie sollten ein realistisches Porträt von der königlichen Majestät, Helmut Goller, zu Papier bringen.

Gesang darf am königlichen Hofe natürlich auch nicht fehlen. Darum mussten Hartmut Wäber und Jörn Reuter ein Lied unterhaltsam performen. Jörn Reuter hatte sogar einen eigenen Text geschrieben, und überzeugte schließlich mit einem Luftgitarren-Solo. Die Deutschlehrer Heinrich Salomon und Hinrich Rudolph hatten fünf Minuten Zeit, um ein Gedicht über die Q12 zu verfassen. Lachen ist gesund, und aus diesem Grund mussten Andrea Vosteen und Maximilian Höllmüller aus der Chemie in einer Flachwitz-Challenge gegeneinander antreten. Zwei freiwillige Schüler nahmen einen Schluck Wasser in den Mund, während die Lehrer Flachwitze erzählten. Wer die Schüler öfter zum Lachen und Spucken brachte, bekam einen Punkt. Die Schüler blieben jedoch ernst, und der Applaus entschied schließlich über den Freispruch.

Nachdem alle Urteile gesprochen worden waren, wurden die Verlierer bestraft: Sie erhielten ein T-Shirt mit der Aufschrift „Royal Loser“, das sie am heutigen Dienstag im Unterricht tragen müssen. Am Schluss sangen die Abiturienten „Don‘t stop me now“ von Queen und freuten sich über das bestandene Abitur.



Mächtig ins Zeug gelegt hat sich Jörn Reuter beim Song-Duell. Mit selbstgeschriebenem Text und einem Gitarren-Solo konnte er das Publikum schließlich von sich überzeugen - er wurde freigesprochen. – Fotos: Lisa Brand



Gespannt verfolgten die Schüler der Unter- und Mittelstufe die Lehrerduelle. Jana Mehler und Michael Otten mussten Oberstufen-König Helmut Goller (Mitte) proträtieren.